

WORKSHOPS 14.45–16.45 UHR

- 1 Migration und Behinderung**
Frau Şeyda Işık
Lebenshilfe Bremen e. V.
Beratungsstelle Behinderung und Migration
- 2 Psychologische und psychotherapeutische Versorgung von Migranten**
Frau Dr. Birsan Kahraman
Psychologische Psychotherapeutin, München
- 3 Migration und Sucht – Aspekte bei Konsumenten illegaler Drogen aus dem orientalischen Raum**
Herr Levent Civan
Einrichtungsleiter „Dönüş“ Therapieeinrichtung, Nürnberg
- 4 Interkulturelle Öffnung der Gesundheitsämter**
Herr Eckhard Lotze
Gesundheitsamt Bremen
Referat Migration und Gesundheit
- 5 Das Projekt „MiMi“ als Beispiel nachhaltiger Arbeit mit MigrantInnen zum Thema Gesundheit**
Frau Britta Lenk-Neumann
Bayerisches Zentrum für Transkulturelle Medizin e.V., München
- 6 Erfahrungen und Perspektiven der „Koordinationsstelle Migration und Gesundheit“**
Frau Arzu Eryaşar
Gesundheitsamt Nürnberg
Koordinationsstelle Migration und Gesundheit

HINWEISE

Moderation der Vorträge

Dr. Fred-Jürgen Beier
Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg

Tagungsmanagement

Arzu Eryaşar, Gesundheitsamt Nürnberg,
Koordinationsstelle Migration und Gesundheit
Telefon: 0911-231 7622, Fax: 0911-231 3847
E-Mail: arzu.eryasar@stadt.nuernberg.de

Birgit Mayrl-Kara, Gesundheitsamt Nürnberg,
Koordinationsstelle Migration und Gesundheit
Telefon: 0911-231 4164, Fax: 0911-231 3847
E-Mail: birgit.mayrl-kara@stadt.nuernberg.de

Tagungsverantwortlicher

Klaus Kamm, Gesundheitsamt Nürnberg, Projektkoordinator

Tagungsort

Jugendherberge Nürnberg, Eppeleinsaal
Burg 2, 90403 Nürnberg
(Buslinie 36, Haltestelle Burgstr.)

Tagungsgebühr

40,- Euro (20,- Euro StudentInnen und PraktikantInnen)
Für MitarbeiterInnen des Gesundheitsamtes, des Klinikums, von Dönüş und für die GesundheitsmediatorInnen (MiMi) entfällt die Teilnahmegebühr. Eine schriftliche Anmeldung ist jedoch trotzdem unbedingt notwendig.

Bankverbindung

Stadt Nürnberg, Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01, Konto-Nr. 10 10 941
Verwendungszweck: Konto 26 70 530 000/Tagung Migration
Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen und den Verwendungszweck an. DANKE!

Anmeldung bis spätestens 28.09.2009

Anmeldeformular im Internet unter:
www.nuernberg.de/internet/gesundheitsamt

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt
Verantwortlich: Klaus Kamm

Gestaltung:
Werbeagentur Schultze, Walther und Zahel GmbH, Nürnberg
Internet: www.swz.de

Koordinationsstelle
Migration und Gesundheit

FACHTAGUNG „MIGRATION UND GESUNDHEIT“

am 14. Oktober 2009 in Nürnberg



GESUND IN NÜRNBERG
GESUNDHEITSAMT
DER STADT NÜRNBERG

September 2009

Nürnberg

HINTERGRUND DER FACHTAGUNG

Das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg führt bis Dezember 2009 das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderte und vom Ausländerbeirat unterstützte Projekt „Koordinationsstelle Migration und Gesundheit“ durch.

Die Zielgruppe des Projektes liegt überwiegend bei Menschen mit russischsprachigem und türkischem Migrationshintergrund.

Das Hauptziel des Projektes ist es, Lücken in der Informationsvermittlung und Hürden beim Zugang zum deutschen Gesundheitssystem insbesondere für russisch- und türkischsprachige MitbürgerInnen aufzudecken und, wo nötig, Problemlösungen zu finden. Zudem sollen Einrichtungen und Organisationen, die im Bereich „Migration und Gesundheit“ tätig sind, miteinander vernetzt werden.

Die Koordinationsstelle ist jedoch keine neue Einrichtung mit individuellem Beratungsangebot.

MIGRATION UND GESUNDHEIT

Eine geringe Inanspruchnahme von Präventionsangeboten und überproportionale Anteile bei Erkrankungen, wie z. B. Depressionen bei Erwachsenen und Übergewicht/Adipositas bei Kindern mit Migrationshintergrund, sind lediglich zwei Beispiele, die den nötigen und fälligen Handlungsbedarf aufzeigen, die Konzepte und die Politik im Gesundheitswesen auf die vielfältige Bevölkerungsstruktur anzupassen.

Mit der Fachtagung „Migration und Gesundheit“ will die Koordinationsstelle Migration und Gesundheit auf bestehende Problemlagen in der Prävention und Behandlung aufmerksam machen und Lösungsmöglichkeiten vorstellen, um auch im Hinblick auf die Gesundheit unserer mit ca. 40% in der Nürnberger Bevölkerung vertretenen Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund eine Chancengleichheit zu ermöglichen.

INHALTE DER FACHKONFERENZ

ExpertInnen aus Wissenschaft und praktischer Arbeit mit MigrantInnen werden der Frage nachgehen, welche Herausforderungen im Gesundheitswesen angegangen werden müssen, um auch hier die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Ein breites Themenspektrum des Gesundheitswesens wird in Fachvorträgen und Themenworkshops aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Die Themenauswahl spiegelt die wissenschaftliche und praxisbezogene Debatte und führt die wesentlichen Handlungsstränge zusammen.

ZIELGRUPPEN

Die Fachtagung richtet sich an MitarbeiterInnen und Verantwortliche aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, die mit Migrantinnen und Migranten arbeiten.



PROGRAMM

08.30 Uhr Einschreibung

09.00 Uhr Auftakt und Moderation

Herr Dr. Fred-Jürgen Beier

Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg

09.15 Uhr Begrüßung

Herr Horst Förther

2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg

Frau Ece Öztürk Çil

Generalkonsulin der Republik Türkei

Frau Margarete Kiss

Aussiedlerbeirat der Stadt Nürnberg

09.45 Uhr Eröffnungsvortrag

„Migration und Gesundheit“

Herr Prof. Dr. Matthias David

Charité Universitätsmedizin Berlin

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

10.30 Uhr Das Gesundheitssystem in Russland

Herr Dr. Michael Ostritzki

Klinikum Süd – Frauenklinik, Nürnberg

11.15 Uhr Das Gesundheitssystem in der Türkei

Herr Dr. İsmail Baloğlu

Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin, Nürnberg

12.00 Uhr Migration und Alter

Frau Johanna Myllymäki-Neuhoff

Klinikum Nord – Zentrum für Altersmedizin, Nürnberg

12.45 Uhr Selbsthilfe bei Migranten

Herr Arif Ünal

Gesundheitszentrum für Migranten (GfM), Köln

Mittagspause 13.15–14.45 Uhr